

ZELTWEG

Robotik soll Motor für Holzwirtschaft sein

Leader Projekt „Wood Robotics“ wurde im Engineering Center vorgestellt.

Holzwirtschaft prägt die Region, technologisch habe sie viel aufzuholen. „Es wird immer mehr automatisiert, Industrieroboter sind sehr flexibel“, behauptet Siegfried Salchenegger, „Bauernbua“, Experte für Robotik und Anlagenengineering. Er posiert mit den Geschäftsführern Barbara Reichhold und Christian Reiner wie Zeltwegs Bürgermeister Hermann Dullnig vor einem auffallend grünen Ding. Holzpaletten soll es zerlegen. „Wood Robotics“ hieß das Schlagwort gestern im Holzinnovationszentrum. Das Leader-Projekt will „Ideen in Form bringen“, neues Wissen und lebenslanges Ler-

nen im Bereich der Digitalisierung und Prototypenentwicklung dem Bevölkerungsrückgang, dem Fachkräftemangel entgegenstemmen. Und den fehlenden Arbeitsplätzen. Bis Ende 2020 soll das Projekt, in das ein Expertenteam eingebunden ist, gefruchtet haben.

Reichhold: „Wir haben tausend Betriebe kontaktiert für kostenlose Erstgespräche.“

Qualifizierungs- und Veranstaltungsangebote ergänzen das Maßnahmenpaket. Es richtet sich unter anderem an Unternehmer, Führungskräfte, Künstler, Designer, Arbeitssuchende in den Bezirken Murau, Murtal, Leoben, Wolfsberg. **Bettina Oberrainer**



Reichhold, Reiner, Salchenegger, Dullnig mit Prototyp im Engineering Center
OBERRAINER

KOMMENTAR



Bettina Oberrainer
bettina.oberrainer@kleinezeitung.at

Übertreiben erlaubt

Digitalisierung, Robotik, Zukunftsfabrik. Schlagworte des Jahres 2019. Und 2020 soll die Region, die an dusteren Bevölkerungsprognosen laboriert und um Facharbeiter ringt, aus Sicht des Holzinnovationszentrums neue Arbeitsplätze gewonnen haben. Sie soll Designer, Führungskräfte, Ideenschmieden anziehen.

Natürlich, Fortschritt funktioniert immer auch mit Unbescheidenheit, mit ambitioniert aufgetragenen Visionen, an mutiger Schminke zugunsten eines blühenden Holzwirtschaftslebens braucht nicht gespart zu werden.

Aber vernichtet ein Roboter tatsächlich keinen einzigen Arbeitsplatz? Diese im neuen Industriezeitalter stets fallende Beteuerung mag vielleicht nicht jeder unterschreiben.

Das Holzinnovationszentrum sah schon etliche große Pläne und internationale Vorhaben in harter Realität verglöhnen. Aber die Realität im Murtal trägt zum Glück nicht nur Dunkelgrau.